

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Kolleg:innen und Mitarbeiter:innen,
liebe Schüler:innen,**

zum Ende des ersten Quartals im Schuljahr 2023/24 laden wir Sie ein, sich mit unserem Spickzettel über Projekte und Entwicklungen der Schule, die in den letzten Wochen stattgefunden haben oder die für die nächste Zeit geplant sind, zu informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Spickzettels und bereits jetzt eine ruhige Vorweihnachtszeit.

Das Leitungsteam des PGE



Blick in den Schulkalender

Do, 30.11.23	Pädagogischer Tag - kein Unterricht -
Do, 07.12.23, 19 Uhr	Mitgliederversammlung des Trägervereins
Mo, 18.12.23	Interne Fortbildung - Unterrichtsende für Kl. 5-10 um 13 Uhr -
Do, 21.12.23	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien - Unterrichtsende 12 Uhr -
Di, 30.01.24	Wintersporttag
Fr, 02.02.24	Ausgabe der Halbjahres- infos und -zeugnisse
05.-09.02.24	BOGY Klasse 10 & Sozialpraktikum J1

Bei den Terminen der schriftlichen Abiturprüfungen sowie bei Klassenfahrten haben sich zu Beginn des Schuljahres einige Änderungen ergeben. Bitte konsultieren Sie dazu den Terminkalender auf unserer Homepage.

Projekte und Veranstaltungen

Strasbourg-Fahrt am Exkursionstag

Zum wiederholten Male durften alle Schüler:innen, die bei uns am PGE Französisch lernen, am 25. Juli 2023 nach Strasbourg fahren.

Dort durften sie alle die Stadt erkunden, eine Boots-Tour genießen und viele französische Leckereien kosten.

An diesem Tag wurden sehr, sehr viele Baguettes an unsere Schüler

verkauft. 😊

Es war ein sehr gelungener Ausflug und wir kamen alle glücklich wieder nach Hause.



(I. Jean-Louis)



„Landart“-Projekt der Klasse 6

Beim Thema Landart baut man durch Pflanzen oder Fundstücke, die man in der Natur findet, Bilder – z.B. Blätter, Steine, Stöcke, Gras, Beeren usw. Besonders gut kann man es im Herbst machen, da die Bäume ihre Blätter verlieren. Es kann viel Spaß machen und am Ende kommen viele schöne Bilder raus.



Zum Beispiel ein Auto.

(Nevio, Andreas, Markus)



Ein Engel



Ein Rad.



Und eine „Blume“.

Die DELF-Prüfung am PGE

Was ist DELF? Ist DELF wichtig?

Das DELF (Diplôme d'études en langue française) ist ein international anerkanntes Sprachdiplom, das jeder Schüler seit 2022 am PGE zusätzlich erwerben kann. Alle Schüler*innen der Klasse 10, die Französisch als zweite Fremdsprache lernen, nehmen an dieser Prüfung teil.

Im Frühjahr 2023 haben 3 Schüler*innen aus Klasse 10 diese Prüfung erfolgreich abgeschlossen:

Lia, Tobias, Lars.

In diesem Schuljahr haben wir 6 Kandidat*innen, die sich fleißig darauf vorbereiten!

Das Sprachzertifikat DELF ist unbegrenzt gültig und attestiert die Beherrschung der vier Sprachkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, schriftlicher Ausdruck und mündlicher Ausdruck. Die Teilnahme an „DELF scolaire“ bietet viele Chancen und Schüler*innen haben die Möglichkeit, ihr Niveau in den einzelnen Kompetenzbereichen anzuheben.

(I. Jean-Louis)

Auftakt eines Partnerschaftsprojekts:

PGE-Delegation besucht das Maria-Hueber-Gymnasium in Bozen

Mitte Oktober durften wir mit einer kleinen PGE-Delegation (Frau Doan, Frau Fröschle, Frau Lutz, Herr Lins) eine besondere Reise antreten. Das Maria-Hueber-Gymnasium in Südtirols Landeshauptstadt Bozen ist, wie unser PGE, ein Kleinod in der Schullandschaft: In fünf Klassen (Klassenstufen 9-13) werden dort insgesamt genauso viele (bzw. wenige) Schüler:innen von genauso vielen Lehrkräften unterrichtet wie am PGE. Immer auf der Suche nach Inspiration, wird dort eine lebendige, agile Schulentwicklung betrieben. So hat uns im Frühjahr 2022 eine interessierte Mail der Schulleiterin Frau Hintner erreicht, auf die Anfang des vergangenen Schuljahres eine Hospitation bei uns folgte. Das war nun der Gegenbesuch.





Etwas Freiraum, um die schöne Gegend zu erkunden, blieb auch.

Unsere Eindrücke waren vielfältig: Inklusion im Regelschulbereich wird in Italien so radikal verstanden, dass es eine Schule wie unsere dort weder geben müsste noch geben dürfte. In jeder Unterrichtsstunde, die wir gesehen haben, war eine zweite Lehrkraft anwesend, die sich – sogar in der Unterrichtsvorbereitung – intensiv um die Inklusionsschüler:innen kümmern konnte. Dafür gibt es in Italien keine Sonderschulen. Das italienische Inklusionsverständnis, gepaart mit einer eher am deutschsprachigen Ausland orientierten didaktisch-methodischen Ausrichtung (weniger frontal, mehr schülerorientiert), fanden wir erfrischend und inspirierend. Besonders beeindruckt hat uns aber die offene, wertschätzende Atmosphäre an dieser Schule.

Nicht zuletzt haben wir eine sehr engagierte Schulleitung kennengelernt, mit der wir den Beginn eines Partnerschaftsprojekts vereinbart haben. Wir werden vom Maria-Hueber-Gymnasium also auch künftig in verschiedenen Formen hören.

Wir bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft und die vielen schönen Eindrücke und freuen uns auf künftige Wiedersehen!

(A. Lins)

Klassenfahrt J2:

Der letzte Akt, ein Toben von Freundschaft und Liebe...

...begann in lieblichen pastellfarbenen Morgenröten in Stuttgart.

Klar waren wir enttäuscht als wir erfuhren, dass die Vögel der Reiseagentur unseren ursprünglichen Trip nach Holland beziehungsweise Belgien verbockt hatten. Die Reise fiel leider ins Hamburger Watt (xD). Max und Dan evaluierten das Hotel als passabel, aber unter dem Durchschnitt. Unangenehm überraschte sie auch das Fehlen einer hoteleigenen Wellness-Oase, Bar und Sauna. Die Klientel lag eindeutig unter unserem Niveau, sodass wir uns mit bildungsfernen Individuen abfinden mussten.

Jakob war von den empyreischen und zölestischen Gesängen, der Renaissance und dem gewaltigen Klang Mahlers Titan-Sinfonie in der Elbphilharmonie Hamburg überwältigt. Louis war betört vom Alkohol und dem Anblick leichter Maiden, die ihre frivolen Künste kühn und kokett feilboten.

Fynn war dem Gaumenschmaus und den leiblichen Gelüsten vollkommen erlegen. So kam er von Taverne zu Taverne nicht aus dem Schwärmen.

Caroline musste vor der Inquisition in den Hamburger Dungeons Beichte stehen und zeigte sich als erstaunlich eloquent. Dies konnte sie dennoch nicht vor der heiligen Flamme der Gerechtigkeit retten. „Adolebitque eos“ war unser Urteil.

Charlotte empfand die Klassenreise als einen angebrachten Ausklang, auch wenn die Abiturplackereien noch bevorstehen.

Annika schätzte das große Vertrauen, welches die Lehrer in uns gesetzt hatten. Die gelungene Balance zwischen Freizeit und Aktivität weckte Wohlgefallen in ihr.

Yann-David war zutiefst beeindruckt vom pompösen, majestätischen Containerschiff, welches sich in den Hafen einschub.

Felix kritisiert die deutsche Eisenbahngesellschaft AG und ihre weitgehende Vernachlässigung der Infrastruktur des Nordseesektors.

Dan fiel die schlechte Qualität des Elbwassers, in dem er sich bei Zeiten tummelte, zu Gemüte. Sein Auge entzündete sich daraufhin.

Das Abtauchen in ein sowjetisches U-Boot zauberte Max und Dan ein Lächeln aufs Gesicht.

Ein Lächeln von vergangenen Zeiten, hervorgerufen von einem Nostalgie erweckenden U-Boot-Veteran und Smutje.

Nicht selten liegt die Magie im Kleinen. Deshalb verschlug es uns in die Hamburger Miniaturwelten, die uns in ihren Bann zogen. Man konnte förmlich in den Slums von Rio de Janeiro versinken – sich das Elend vorstellen. Gebirgslandschaften in den Alpen führten uns die Höhen und Tiefen unserer gemeinsamen Reise mit leider baldigem Ende vor Augen. Dan und Max belustigten sich an immer wieder delikate versteckten Liebesspektakeln, derer sie in der Miniaturwunderwelt fündig wurden.

Um es in ernsten Worten auszudrücken: Wir sind wirklich alle froh, dass wir so eine kooperierende Klasse sind und wir glauben fest daran, dass jeder einzelne von uns seine schulischen Ziele erreichen und die Schulzeit als etwas Schönes in Erinnerung haben wird.

Danke an Andreina, Herr Schillinger und Miri, ihr wart eine tolle Aufsicht – die Besten, die man sich wünschen kann.

(Dan, Max, Louis, Fynn, Jakob)

Informationen des Leitungsteams (Vorstand, Schulleitung und PPT-Leitung)

Bewerbung zum Deutschen Schulpreis 2024

Die Einzigartigkeit unserer Schule mit ihrem speziellen Schulkonzept soll nicht nur unseren Schüler:innen vorbehalten bleiben. Wir wollen mit unseren Ideen und unserem Konzept Vorbild für andere Schulen sein und vorleben, wie schulische Rahmenbedingungen aussehen können, um Kinder und Jugendliche mit besonderen Anforderungen erfolgreich während ihrer Schulzeit zu begleiten.

Daher bewerben wir uns im kommenden Jahr für den Deutschen Schulpreis. In einem mehrstufigen Verfahren werden deutschlandweit insgesamt sechs Preisträgerschulen ausgezeichnet, die die Jury mit ihrem innovativen Konzept überzeugen konnten. Genauere Informationen zum Deutschen Schulpreis und dem Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Homepage des Deutschen Schulpreises.

Wir freuen uns auf die Möglichkeit am Auswahlverfahren teilzunehmen und im Zuge dieses Bewerbungsverfahrens unsere Schulentwicklung weiter voranzubringen.

Informationen des Trägervereins

Aktuelle Bauprojekte am PGE

In den Herbstferien konnten wir einige Bauprojekte abschließen oder zumindest teilabschließen. Im Gebäude fand der komplette Umbau des alten Dozentenzimmers zu einem modernen Raum statt, in dem seit Mitte November Lerntherapie stattfinden kann. Endlich ist das Provisorium im rechten Glaskasten zu Ende und die Lerntherapie hat einen festen Ort am PGE gefunden.



Im Außenbereich konnte das Dach der Gartenhütte erneuert werden. Außerdem hat Herr Langhirt eine Dachrinne installiert, die das Holz vor zu viel Regenwasser schützt und dafür sorgen wird, dass wir hoffentlich noch lange Freude an der Hütte haben werden.

Ein weiteres abgeschlossenes „Dachprojekt“ ist die Erneuerung des Vordachs oberhalb der Rampe, die leider zu einer zeitweisen Sperrung der vielgeliebten Tischtennisplatte auf dem unteren Pausenhof geführt hatte. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden, und Tischtennis kann zum Glück auch wieder gespielt werden.

Das bei weitem größte Projekt war aber der Fahrradstellplatz auf dem oberen Pausenhof, der nach den Herbstferien in Betrieb genommen werden konnte. Zum einen entschärft der neu erstellte Bereich die Situation mit „parkenden“ Fahrrädern im Eingangsbereich, zum anderen stellt er eine willkommene Vergrößerung des oberen Pausenhofs dar.

Als weitere Extras werden auf dem Stellplatz noch Bügel zum Anschließen der Räder, schaltbare Steckdosen zum Laden von E-Bikes und als krönender Abschluss eine Überdachung folgen, die ein Abstellen der Räder im Trockenen ermöglichen wird.



(F. Stedile)

Informationen der Schulleitung

Neue Kolleginnen

Seit Beginn dieses Schuljahres sind Frau Steegmaier-Schunter und Frau Bence Teil unseres Teams. Frau Bence übernimmt in diesem Schuljahr als Elternzeitvertretung von Frau Muto den BK-Unterricht in den Klassen 5-10. Frau Steegmaier-Schunter hat unser Angebot an Förderstunden weiterausgebaut. Darüber hinaus bietet sie eine offene Sprechstunde für Lehrer:innen, Kolleg:innen und Eltern an.

Wir freuen uns, dass Frau Bence und Frau Steegmaier-Schunter Teil unseres Teams sind.

Kooperationskurse

Um unser Kursangebot in der Jahrgangsstufe auszuweiten, haben wir im letzten Schuljahr in Zusammenarbeit mit den anderen Esslinger Gymnasien zum ersten Mal Kooperationskurse an unserer Schule durchgeführt. Das Angebot wurde gut angenommen, sodass wir uns entschieden haben, dieses Modell weiterzuführen.

Durch dieses Modell hat auch unsere diesjährige Jahrgangsstufe 1 die Möglichkeit, zusätzlich zu den von uns angebotenen Leistungskursen an den umliegenden Schulen einen Leistungskurs in Sport bzw. Bildende Kunst zu besuchen. Darüber hinaus kam auch eine Kooperation im Basisfach Latein zustande.

Im Gegenzug haben wir genauso wie im letzten Jahr im Leistungsfach Geschichte Schüler:innen der umliegenden Gymnasien bei uns aufgenommen, die an unserem Unterricht teilnehmen dürfen.

Freistellungsanträge

Regelmäßig erreichen uns Freistellungsanträge mit Terminen für denselben oder den Folgetag. Bitte beachten Sie, dass spätestens zwei Werktage vor dem Freistellungstermin der Freistellungsantrag im Sekretariat eingehen muss. Freistellungsanträge, die später eingehen, können oft nicht mehr rechtzeitig genehmigt werden. Neben dem rechtlichen Aspekt führt dies in vielen Situationen dazu, dass Schüler:innen nicht rechtzeitig zu ihren Terminen geschickt werden können oder unklar ist, ob die/der Schüler:in tatsächlich gehen darf. Bitte ersparen Sie Ihren Kindern den dadurch entstehenden Stress, indem Sie Freistellungsanträge rechtzeitig stellen.

Darüber hinaus reicht für Freistellungsanträge eine formlose E-Mail nicht aus. Bitte verwenden Sie immer das Freistellungsformular, das Sie auf unserer Homepage finden können.

Informationen der SMV

Zum Start in das neue Schuljahr wurde auch dieses Jahr unser neues Schülersprecher:innen-Team durch einen mehrstufigen "Wahlkampf", einschließlich einer Vorstellungsrunde vor der gesamten Schülerschaft in der Aula, gewählt.

Somit standen am 12. Oktober 2023 unsere neuen Vertreterinnen unserer Schülerschaft nach innen und nach außen fest: **Yara D. (Klasse 10)** wird dieses Schuljahr unsere Schülersprecherin sein. Zu ihrer Stellvertreterin wurde **Lara B. (Klasse 8)** gewählt.

Wir danken allen Bewerber:innen für ihre Bereitschaft, Verantwortung für unsere Schülerschaft zu übernehmen.

Nun möchten wir, Yara und Lara, die Chance ergreifen, uns vorzustellen.

Yara:

Hallo, mein Name ist Yara und ich gehe aktuell in die 10. Klasse, somit bin ich 15 Jahre alt. Das PGE besuche ich seit der 5. Klasse. Ich habe mich seit Anbeginn viel an der Schule engagiert – ob nun als Klassensprecherin, oder bei Aktionen wie dem Projekt Courage. Darüber hinaus war ich letztes Jahr bereits stellvertretende Schülersprecherin. Dadurch konnte ich schon viele Erfahrungen sammeln im Amt der Schülersprecherin.

Mein Ziel war und ist es, die Transparenz zwischen jede der Ebenen in der Schule zu fördern. Abgesehen davon, ist es mir eine Herzensangelegenheit, als Vertreterin der Schülerschaft zu agieren und mit den Schüler:innen und Lehrer:innen zusammenzuarbeiten.

Lara:

Hey, ich heiße Lara, bin 13 Jahre alt, bin seit Anfang an in der 5. Klasse am PGE, dadurch habe ich schon viel Erfahrung im Schulalltag und aktuell gehe ich in die 8. Klasse. Meine Hobbys sind Handball, Klavier, Freunde treffen, Malen und Ausdauersport.

Als stellvertretende Schülersprecherin möchte ich dieses Jahr die Nikolausaktion sowie Mottotage weiterführen. Ich möchte auch Unterstände für den Pausenhof anschaffen. Ebenso liegt mir am Herzen die Bindung zwischen Lehrern, PPTlern und der Schülerschaft zu stärken und die Ideen und Anregungen der Schüler:innen in die SMV einzubringen. Ich freue mich auf ein erfolgreiches Schuljahr mit der Schülerschaft. Das Schuljahr hat zwar erst angefangen, jedoch sind wir bereits mitten in den Vorbereitungen der anstehenden, jährlichen Nikolausaktion. Wir haben bereits viele Ideen für das kommende Jahr und freuen uns ungemein auf dieses Schuljahr!

Eure Yara und eure Lara

Informationen des Elternbeirats

Liebe Eltern,

mit der Einschulungsfeier der Klasse 5 und unserem Elterncafé sind wir ins neue Schuljahr gestartet. Wir freuen uns, dass wir dieses gemütliche Beisammensein etablieren konnten. An dieser Stelle vielen Dank an die Helfer.

Beim letztjährigen Esslinger Schwörfest konnten wir mit unserer Tombola wieder einen Gewinn erzielen. Mit diesem Erlös wurden unter anderem 2 Pavillions und Plakatständer beschafft. Diese stehen allen Klassen zur Verfügung.

Spenden für das nächste Fest können ab sofort wieder im Sekretariat abgegeben werden. Bitte fleißig sammeln! 😊

Nun zu diesem Schuljahr:

Bei der letzten Elternbeiratssitzung wurden die Wahlen abgehalten. Gewählt wurde zum:

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| 1. Elternbeiratsvorstand: | Denise Hartung |
| 2. Stellvertreter: | Jan Wenzelburger |
| 3. Kassier: | Sabine Strelow und Dana Ersinger |
| 4. Schriftführer: | Inge De Maere |

Im Advent wird es dieses Schuljahr für alle SchülerInnen eine kleine Überraschung vom Elternbeirat geben.
Was? ... wird noch nicht verraten!

Das war es in aller Kürze.

Wir wünschen allen Eltern, SchülerInnen und Mitarbeitern, eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachten.

Vielen Dank an alle, die uns das ganze Jahr so tatkräftig unterstützt haben.

Wir freuen uns auf ein tolles spannendes Jahr 2024.

Denise Hartung und Jan Wenzelburger

Impressum**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** Freitag, 2.2.2024

Herausgeber: Trägerverein Privates Gymnasium Esslingen e.V., Rotenackerstr. 71, 73732 Esslingen | Tel. 0711/75875933 |
E-Mail: sekretariat@privates-gymnasium.de

Autor:innen dieser Ausgabe: Dan B., Dorottya Bence, Lara B., Yara, D., Nevio Hafner, Denise Hartung, Andreas Jauß, Jakob
Leher, Isabelle Jean-Louis, Andreas Lins, Maximilian Maier, Louis Reichert, Fynn S., Frank
Stedile, Jan Wenzelburger, Markus Z., Sabine Zonewicz

Bilder: Dorottya Bence, Mai Lan Doan, Miriam Fröschle, Isabelle Jean-Louis, Frank Stedile